

H2APEX versechsfacht in den ersten drei Quartalen den Umsatz und prognostiziert einen Gesamtumsatz von EUR 28 Mio für das Jahr 2024

- Umsatz in den ersten 3 Quartalen 2024 beläuft sich auf EUR 25,2 Mio. (Q1-Q3 2023: EUR 3,7 Mio.).
- Großteil der erwarteten Umsätze für 2024 bereits vertraglich gesichert: Backlog beläuft sich auf EUR 15,3 Mio.
- Umsatzprognose für 2024 auf mindestens EUR 28 Mio korrigiert
- Entwicklung neuer eigener Wasserstoffanlagen sowie Skalierung der Speicherproduktion schreiten gut voran
- Personalaufbau im Rahmen der Wachstumsstrategie auf 143 Mitarbeiter in den ersten 3 Quartalen.

Rostock-Laage, Grevenmacher (Luxemburg), 28.11.2024 – H2APEX (ISIN LU0472835155, WKN A0YF5P, vormals exceet Group SCA), ein börsennotierter führender Entwickler und Betreiber von grünen Wasserstoffanlagen für die Dekarbonisierung von Industrie, Infrastruktur sowie im Mobilitätsbereich, hat heute seine Zwischenmitteilung für die ersten drei Quartale des Geschäftsjahrs 2024 (endete am 31. Oktober 2024) veröffentlicht.

Der Umsatz der ersten drei Quartale 2024 ist gegenüber dem Vorjahrszeitraum auf EUR 25,2 Mio. angewachsen (Q1-Q3 2023: EUR 3,7 Mio.), wobei das dritte Quartal mit EUR 7,6 Mio nach Q1 2024 das bisher umsatzstärkste Quartal der Unternehmensgeschichte war und das kontinuierliche Wachstum des Unternehmens veranschaulicht. Maßgeblich für dieses starke Umsatzwachstum war das Projektgeschäft, also die Umsetzung von Wasserstoffanlagen für Industrie- und Energieunternehmen.

Bedingt durch hohe Investitionen und gestiegene Personalkosten im Zuge der Wachstumsstrategie belief sich das bereinigte EBITDA¹ in den ersten 3 Quartalen 2024 auf EUR -12,6 Mio., nach EUR -12,0 Mio. im Vorjahreszeitraum. Das Unternehmen beschäftigte zum 31. Oktober 2024 143 Mitarbeiter (FTE), gegenüber 110 Mitarbeiter zum 31. Dezember 2023. Das Quartalsergebnis lag bei EUR -14,1 Mio., nach EUR -9,0 Mio. im dritten Quartal 2023.

H2APEX hat seine Umsatzprognose für das Gesamtgeschäftsjahr 2024 auf mindestens EUR 28 Mio. reduziert (ursprüngliche Umsatzprognose 2024 EUR 35-40 Mio EUR), was einem Wachstum von 83% vs 2023 (EUR 15,3 Mio) entspricht. Insbesondere durch Lieferprobleme beim Projektgeschäft haben sich die Projektlaufzeiten verlängert, so dass der ausstehende Umsatz mit leichter Verzögerung im Jahr 2025 eingehen wird. Der Backlog, also die vertraglich bereits gesicherten Umsätze, belief sich zum 30. Juni 2024 auf EUR 15,3 Mio.

Gegenwärtig beteiligt sich H2APEX als Planer und Errichter von Wasserstoffanlagen an mehreren Ausschreibungen, bei denen die Vergabezeitpunkte verschoben wurden. Aufgrund erster positiver Signale erwarten wir Zuschläge für Elektrolyseanlagen zwischen 20 und 70 MW.

Die Entwicklung neuer eigener Wasserstoffanlagen verläuft planmäßig. Die finale Investitionsentscheidung für die Anlagen ist für Anfang 2025 geplant.

¹ Die Kennzahl bereinigtes EBITDA beschreibt das EBITDA bereinigt um nicht dem Geschäftsbetrieb zuzuordnende Einmalaufwendungen und Aufwendungen aus dem Stock Optionsprogramm.



Peter Rößner, CEO des operativen Geschäfts der H2APEX-Gruppe, sagt: „Wir haben mit unseren bestehenden Projekten in den ersten 9 Monaten eine Versechsfachung des Umsatzes erzielt. Auch bei den Ausschreibungen für neue Projekte und der Entwicklung unserer eigenen Wasserstoffanlagen sind wir gut vorangekommen. Ich danke dem gesamten H2APEX Team für ihren herausragenden Beitrag.“

Bert Althaus, CFO der H2APEX-Gruppe ergänzt: „Wir werden 2024 unseren Umsatz mit EUR mindestens 28 Mio im Vergleich zum Vorjahr fast verdoppelt haben. Insbesondere Lieferprobleme haben dazu geführt, dass das Wachstum nicht noch höher ausgefallen ist. Aufgrund des Fortschritts bei der Entwicklung unserer eigenen Wasserstoffanlagen erwarten wir die finale Investitionsentscheidung für Anfang nächsten Jahres. Die Unternehmensorganisation wird strukturell und personell weiter auf die Wachstumsstrategie ausgerichtet.“

Der Zwischenbericht für die ersten drei Quartale des Geschäftsjahrs 2024 steht auf der Unternehmenswebsite www.h2apex.com im Bereich „Investor Relations“ zum Download verfügbar.

Über H2APEX

H2APEX ist ein Zusammenschluss der im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notierten H2APEX Group SCA (ISIN LU0472835155, WKN A0YF5P) und dem Wasserstoffspezialisten APEX Group. Gemeinsam treten die Unternehmen unter der Marke H2APEX im Markt auf. Der operative Kern von H2APEX wurde im Jahr 2000 in Rostock/Laage gegründet und hat sich seit dem Jahr 2012 vollständig auf saubere Wasserstoffproduktion, -speicherung und -distribution fokussiert. Damit ist das Unternehmen einer der Pioniere in diesem Bereich. Das Ziel von H2APEX ist es, ein international etablierter Entwickler und Betreiber von Wasserstoffanlagen zu werden. In ihrem Kerngeschäft entwickelt, errichtet und veräußert oder betreibt H2APEX grüne Wasserstoffanlagen mit einer Elektrolysekapazität unter 1 GW. Diese dienen zur Dekarbonisierung industrieller Wertschöpfungsketten und der Erzeugung von grünem Wasserstoff und Wasserstoffderivaten wie LOHC (flüssige organische Wasserstoffträger) und E-Fuels. Zum Einsatz kommen sie zum Beispiel in der Stahl-, Chemie- und Zementindustrie sowie anderen energieintensiven Industrien. Darüber hinaus bietet das Unternehmen Anlagen für Infrastruktur und Logistik, insbesondere für den industriellen Einsatz in Lagern, Häfen und Produktionsstätten.
www.h2apex.com

Investorenkontakt:

Telefon: +49 381 799902 320

E-Mail: investor.relations@h2apex.com

Web: www.ir.h2apex.com

Pressekontakt:

Kirsten Brückner

Telefon: +49 381 799902 347

E-Mail: presse@apex-energy.de

